

Pressemitteilung: Henning braucht deine Hilfe!

Henning aus Berlin leidet an Blutkrebs und benötigt dringend eine Stammzellspende.

Köln/Berlin, 03.03.2022 – Von der Schönhauser Allee bis zum Ku'damm, vom Frankfurter Tor bis zum Leopoldplatz – Berlin ist voller Plakate, Poster und Aufkleber. Bei manchen lohnt es sich, einen genaueren Blick darauf zu werfen, um ganz einfach Lebensretter:in zu werden. Der 30-jährige Henning Baumann aus Pankow ist an Blutkrebs erkrankt. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos war, setzen Hennings Familie und Freunde nun alle Hebel in Bewegung. Wer helfen möchte, kann sich über www.dkms.de/henning ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Lebensretter:in werden.



Ein Flugblatt an der Kastanienallee im Prenzlauer Berg

Henning ist lebenslustig, voller Tatendrang, treibt Sport und verzichtet seit Jahren auf Alkohol. Er liebt guten Kaffee, Podcasts und ganz heimlich auch Gossip Girl. Schon seit seiner Kindheit träumt der gebürtige Bremer davon, sich selbständig zu machen und mit seinem eigenen Unternehmen einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Diesen Traum hat er sich gemeinsam mit Freunden erfüllt und 2018 ein eigenes Start-up in Berlin gegründet. In Berlin kam Henning schon viel rum: Er lebte im Wedding, in Friedrichshain und hat nun mit seiner Freundin eine Wohnung im Prenzlauer Berg. Hier verteilen Hennings Freunde und Familie Flugblätter, um auf seine Situation aufmerksam zu machen.

Denn seit Januar 2022 steht Hennings Welt still. Er bekommt die Diagnose Blutkrebs und kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Deshalb ist es wichtig, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren. Dabei kann jeder mithelfen und sein eigenes Netzwerk nutzen – im Kiez, online oder bei der Arbeit.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Henning und anderen Patient:innen auf der ganzen Welt helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/henning die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Das Registrieren selbst ist einfacher, als ein Corona-Test. Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

„Natürlich hatte ich andere Pläne, aber die sind erstmal auf Eis gelegt. Gerade befinde ich mich mitten in der Chemotherapie und parallel läuft die Suche nach passenden Spender:innen. Ich hoffe, dass viele meinem Aufruf folgen und sich registrieren. Damit verbessern sich meine Überlebenschancen und die aller Patient:innen weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter:in gefunden werden“, erklärt Henning.

Für Presseanfragen stehen Hennings Eltern Beate Baumann (+49 176 96485416) und Siegfried Baumann (+49 160 2927381) zur Verfügung. Sie sind aus ihrem Heimatdorf Weyhe (Niedersachsen) nach Berlin gezogen, um ihrem Sohn in dieser schweren Phase zur Seite zu stehen.

DKMS Spendenkonto
IBAN: DE26 7004 0060 8987 0002 99
Verwendungszweck: Henning

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzell-spender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de. Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Christian Werheid
Tel: 0221 940582-3523
werheid@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de